



**Sprecherkreis und Fachgremium
der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)
Landesvertretung Bayern (LV Bayern)
gewählt am 15.11.2022 für 2 Jahre**

Die Sprecherinnen

Prof. Dr. Claudia Bausewein PhD MSc



claudia.bausewein@med.uni-muenchen.de

Internistin, Palliativmedizin

seit fast 35 Jahren in der Hospizarbeit und Palliativmedizin engagiert. Seit 2012 Inhaberin des Lehrstuhls für Palliativmedizin an der LMU München und seit 2013 Direktorin der Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin am LMU Klinikum München. Seit 2015 Sprecherin der DGP Landesvertretung Bayern, seit 2021 Präsidentin der DGP. Co-Leitung der S3 Leitlinie Palliativmedizin für Patienten mit nicht heilbaren Krebserkrankungen, Co-Sprecherin der Leitlinien-Kommission der DGP, Sprecherin der Task force Ärztliche Weiterbildung Palliativmedizin der DGP. Stellvertretende Sprecherin in der AG Hospiz- und Palliativversorgung im Krankenhaus des Expertenkreises des StMGP und Mitglied im Beirat des Expertenkreises.

Wissenschaftliche Schwerpunkte: Komplexität in der Palliativversorgung, Outcome-Messung, Atemnot bei fortgeschrittenen Erkrankungen, Arzneimitteltherapie in der Palliativmedizin, Sedierung am Lebensende.

Die Palliativmedizin sieht in der Zukunft weiterhin vielen Herausforderungen entgegen. Themen wie Qualität in der Palliativversorgung, Fortführung des Charta-Prozesses, Stärkung der allgemeinen Palliativversorgung oder Umgang mit assistiertem Suizid sind nur einige Themen, an deren Gestaltung ich mich aktiv und mit meiner langjährigen Erfahrung für die und in der DGP einbringen und Verantwortung übernehmen möchte.

Katja Goudinoudis, MAS



dgp-bayern[AT]palliativmedizin.de

Palliative Care Pflegefachkraft

Masterstudium an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Fakultät Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung, Abteilung Palliative Care und Organisationsethik, Wien.

Leitung des Zentrums für Ambulante Hospiz- und Palliativversorgung München Land, Stadtrand und Landkreis Ebersberg, mit AHPB, PGD, SAPV-Team, Bildungseinheit sowie kleinen und großen Projekten (z.B. regionale Implementierung BVP/ACP, Entwicklung und Aufbau innovativer Versorgungskonzepte). Referentin im Bereich Palliative Care in der Aus-, Fort- und Weiterbildung. Beisitzerin der Sektion Pflege und im DGP Vorstand seit 2012. Seit 2006 stv. Sprecherin und seit 2020 Sprecherin in der DGP Landesvertretung Bayern. Co-Moderatorin der Sektion Pflege der DGP Landesvertretung Bayern. Sprecherin der AG Ambulante Hospiz- und Palliativversorgung und Mitglied in der AG Innovative Hospiz- und Palliativversorgung des Expertenkreises des StMGP.

Persönliche Interessen: gelebte Interprofessionalität, Gestaltung einer sektorenübergreifenden, abgestuften und bedarfsgerechten Hospiz- und Palliativversorgung, weniger werdende Ressourcen gerechter auf mehr Menschen verteilen, Perspektive der Pflege stärken und positionieren.

4 erwachsene Kinder, 1 Enkel

Die stellvertretenden Sprecher*innen

Dr. phil. Elisabeth Jentschke M.A.



Jentschke_E[AT]ukw.de

Psychologin, Psychoonkologin, Gerontologin und Psychotherapeutin

Seit 2009 als Psychologin und Psychotherapeutin im Interdisziplinären Zentrum für Palliativmedizin am Universitätsklinikum Würzburg (UKW) tätig. Zusätzlich Leitung der Abteilung für Neuropsychologie und Gerontologie in der Neurologischen Klinik und Poliklinik sowie Leitung der Abteilung für Psychoonkologie des Comprehensive Cancer Centers Mainfranken am UKW. Vorsitzende des Klinischen Ethikkomitees am Universitätsklinikum Würzburg. Von 2012 – 2018 Sprecherin der Sektion Psychologie der DGP. Mitglied in der AG Sterbephase (HES: Handlungsempfehlung Sterbephase) der DGP. Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Palliativmedizin (APM) der Deutschen Krebsgesellschaft. Seit 2022 Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP), Moderatorin der AG Palliative Care und Psychiatrie der DGP LV Bayern und Sprecherin der AG Palliativversorgung und Psychiatrie der DGP.

Aktiv in Lehre, Weiterbildung und Forschung im Bereich der Palliativmedizin und Psychoonkologie. Seit 2018 Lehrbeauftragte an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg im Fachbereich Psychogerontologie. Schwerpunkt: Das Würdeempfinden pflegebedürftiger Menschen in unterschiedlichen Settings. vor 2009: Leitung der Abteilung für Neuropsychologie in einer Geriatrischen Rehabilitationsklinik in Würzburg

Diakon Dirk Münch



muench[AT]hospiz-team.de

Rummelsberger Diakon und Palliative Care Pflegefachkraft

Seit 1992 tätig in der Hospiz- und Palliativarbeit

Zentrumsleitung des Hospiz- und Palliativzentrums Nürnberg

Geschäftsführer Hospiz und PalliativBeratungsZentrum Nürnberg

Vorsitzender Hospiz Team Nürnberg e.V. und Hospizverein Schwabach e.V.

Sprecher des Arbeitskreises Ambulante Kinderhospizarbeit in Bayern (AKHB)

Lehrtätigkeit bei unterschiedlichen Fortbildungsträgern und der Evangelischen Hochschule Nürnberg

Kursdirektor Letzte Hilfe Deutschland

Vorstandsmitglied und Trainer bei DiV BVP

Ethikberater und Social Mediator

Organisationsberater im Gesundheitswesen

Aktiv in verschiedenen Gremien der Hospiz- und Palliativarbeit,

Mitglied in Expertenkreisen des bayerischen Gesundheitsministeriums

Mitglied in der AG Ehrenamt der DGP

Schwerpunkte: Hospiz und Palliativarbeit bei Menschen mit Behinderung, Ethik, Kinder und Jugendhospizarbeit

verheiratet, 2 Kinder

Die Fachreferent*innen

Stationäre Palliativversorgung

Dr. Johannes Rosenbruch



johannes.rosenbruch[AT]med.uni-muenchen.de

Internist, Palliativmedizin

Seit 2014 geschäftsführender Oberarzt der Klinik und Poliklinik für

Palliativmedizin am Klinikum der Universität München, Campus

Großhadern. Tätigkeitsschwerpunkt auf der Palliativstation.

Dozenten- und Lehrtätigkeiten in der Studierendenausbildung der

LMU München und in den Kursen der Christophorus Akademie für

Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit für alle

Berufsgruppen.

Fachexperte zur Zertifizierung von Palliativstationen (ClarCert),

Mitarbeit an der S3-Leitlinie Palliativmedizin als Arbeitsgruppen-leiter.

Seit 2018 im Fachreferat Stationäre Palliativversorgung der DGP in

Bayern. Seit Herbst 2018 Sprecher der AG Stationäre Versorgung für

die Palliativstationen der DGP auf Bundesebene.

Stationäre Palliativdienste

Dr. Carsten Klein



carsten.klein[AT]juk-erlangen.de

Anästhesist, Palliativmedizin, Notfallmedizin

Seit 2010 Oberarzt der Palliativmedizinischen Abteilung des Universitätsklinikums Erlangen, Tätigkeiten in Klinik (Palliativdienst und Station), Lehre und Forschung.

Mitwirkung in der pflegerischen und ärztlichen Ausbildung für Palliative Care bzw. Palliativmedizin. Forschungsschwerpunkt: Sedierung in der Palliativmedizin.

Mitarbeit in der AG „Stationäre Versorgung“ der DGP

Fachexperte zur Zertifizierung von Palliativstationen (ClarCert)

Stationäre Hospize

Alexander Kulla



alexander.kulla[AT]diakonie-erlangen.de

Fachkrankenschwester für Onkologie DKG

Seit 2012 tätig im Hospiz am Ohmplatz – Erlangen als stellv. PDL

Seit 2016 Einrichtungs- und Pflegedienstleitung im Hospiz

Palliative Care WB

Kursleiter Letzte Hilfe

Netzwerke: NetHPV Erlangen & Erlangen Höchststadt, ARGE stationäre Hospize in Bayern

Ausgleich: Familie und Fotografie

verheiratet, 3 Kinder

Palliativversorgung in der stationären Alten- und Eingliederungshilfe

Sebastian Heller (bis Ende 2022)



sebastian.heller[AT]caritasmuenchen.de

Heilpädagoge und Palliativfachkraft für Soziale Arbeit

Seit Juni 2014 Fachreferent für Hospiz und Palliative Care beim

Caritasverband der Erzdiözese München und Freising und

Geschäftsführer des Erzbischöflichen Hospiz- und Palliativfonds.

Vorher langjährige Leitung der Heilpädagogischen Zentren Aschau, Piding und Ruhpolding.

Leitung oder Mitarbeit in verschiedenen Fachgremien (SFK Ambulante

Hospizdienste des Caritasverbandes, Fachkonferenz des

Landescaritasverbandes, Lenkungskreis des Münchner Hospiz- und

Palliativnetzwerkes, Mitgliederversammlung des Landesverbandes

SAPV Bayern)

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Annette Becker-Annen



annette.becker[AT]sapv-bayern.de

Palliative Care Pflegefachkraft; Case Managerin im Sozial- und Gesundheitswesen (DGCC)

Seit 04/2020 Geschäftsführerin des Landesverbandes SAPV Bayern. Seit 1999 über die ambulante Hospizbewegung in die Palliativversorgung gekommen. In dieser Zeit Mitgründerin eines Ambulanten Hospizvereines. Ehrenamtliche und hauptberufliche Tätigkeit als lfd. Koordinatorin und Vorstandsmitglied.

Referentin für Hospiz- und Palliativarbeit, Dozententätigkeit in Palliative Care Kursen (Pflege, Ärzte, Physiotherapeuten) und in der Ausbildung von Ehrenamtlichen Hospizbegleitern.

Aufbau und gesamtorganisatorische Leitung eines Palliativnetzes sowie mehrere SAPV-Teams in zwei Bundesländern. Mitwirken am Entwicklungsprozess und dem Aufbau zweier stationärer Hospize. Schwerpunkte: Netzwerkarbeit, frühzeitige Integration von Palliative Care, Multiprofessionelle Zusammenarbeit.

Allgemeine Ambulante Palliativversorgung (AAPV) (Tandem)

Elisabeth Krull



krull.sta[AT]web.de

Fachkraft für onkologische Pflege und Palliative Care, Breast Care Nurse

Koordinatorin Gesundheitsökonomie (FH), Gesprächsbegleiterin §132g SGB V gemäß Behandlung im Voraus planen der DiV-BVP, Ethikberaterin im Gesundheitswesen (AEM), zertifizierte Kursleiterin P. Care, Moderatorin P. Praxis, Kursleiterin Letzte Hilfe Kurse, Wundexperte ICW.

Jahr(zehnte)lange Tätigkeit als Fachkrankenschwester und pflegerische Leitung auf internistischen, hämato-/onkologischen und Palliativ-Stationen. Sieben Jahre in der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) als pflegerische Fachkraft und Koordinatorin tätig. Seit März 2020 Gesprächsbegleiterin nach §132g SGB V gemäß BVP der DiV-BVP und BVP-Koordinatorin / Projektleitung.

Kontinuierliche fachliche und persönliche Entwicklung halte ich auch nach vielen Berufsjahren (oder gerade deshalb) für sehr wichtig - seit 2004 registrierte beruflich Pflegende (RbP), Mildred-Scheel-Diplom 2020.

Schwerpunkte: Aufgaben und Stellung der Pflege in der Palliativversorgung und in der multiprofessionellen Zusammenarbeit

1 Sohn, 1 Enkeltochter

Dr. med. Antje Reiter



reiter[AT]praxisteam-giesing.de

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Palliativmedizin, zertifizierte ACP Ärztin DiV BVP

1977 in Düsseldorf geboren und aufgewachsen. Studium der Humanmedizin an der LMU München, Approbation 2005. Weiterbildung in Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, sowie Innerer Medizin 2005-2016 im Klinikum Dritter Orden, München.

Anstellung in der Praxis Dr. Weißer (später Praxisteam Giesing). Abschluss der Weiterbildung und Anerkennung zur Fachärztin für Allgemeinmedizin 2018. Zusatzbezeichnung Palliativmedizin. Seit 2016 angestellte Ärztin im Praxisteam Giesing, stellvertretende Praxisleitung, leitende Ärztin stationäres Pflegeheim und stationäre Hospize. Seit 2020 Schwerpunkt in der Versorgung der stationären Einrichtungen.

Seit 2019 Betreuung des Christophorus Hospizes München, 2022 Betreuung des Hospizes Germering sowie Johannes Hospiz der Barmherzigen Brüder.

Verheiratet, 2 Töchter, 1 Hund.

Pädiatrische Palliativversorgung

Prof. Dr. Monika Führer



monika.fuehrer(AT)med.uni-muenchen.de

Kinderärztin mit Schwerpunkt Pädiatrische Hämatologie und Onkologie und Zusatzbezeichnung Palliativmedizin

2003 Gründung des AK Kinderpalliativmedizin am Klinikum der Universität München gemeinsam mit Prof. Dr. Gian Domenico Borasio, aus dem 2004 das Projekt HOME mit der Koordinationsstelle Kinderpalliativmedizin hervorging.

Seit 1.1.2009 Stiftungsprofessur für Kinderpalliativmedizin an der LMU (klinischen Versorgung, Forschung und Lehre).

Sprecherin der AG Kinderpalliativmedizin in Bayern: Unser Ziel ist es, gemeinsam mit den Kollegen in verschiedenen Palliativ-Projekten an bayerischen Kinderkliniken eine angemessene flächendeckende Palliativversorgung aller betroffenen Kinder und ihrer Familien im Rahmen der SAPV zu erreichen.

Weitere Schwerpunkte: Entscheidungen am Lebensende bei Kindern, Untersuchungen zum Lebenssinn bei Kindern und Jugendlichen mit lebensbegrenzenden Erkrankungen.

Dr. Barbara Kieslich



barbara-kieslich[AT]gmx.de

Ärztin für Innere Medizin und Geriatrie

Physikalische Medizin, Qualitätsmanagement

1996-2005 Aufbau und Leitung der Geriatrie in Tutzing.

2004-2018 Leitung des Bereichs Fürsorge im Alter der Ilse Kubaschewski Stiftung in Starnberg, wissenschaftliche und praktische Begleitung der Stiftungsprojekte, deren Ziel es ist, eine humane Versorgung der Menschen im Alter im Landkreis Starnberg und den angrenzenden Landkreisen zu unterstützen.

Projektschwerpunkte sind derzeit die Unterstützung von pflegenden Angehörigen durch ein großes ehrenamtliches Helfernetzwerk, die Festigung des Palliativnetzwerkes mit dem Hauptziel der Ausbildung von Palliative Care Kräften, die Unterstützung und Begleitung der beiden ambulant betreuten Wohngemeinschaften für an Demenz erkrankte Menschen in Starnberg, das Projekt zusammen mit dem Malteserstift in

Percha. Ziel des letzten Projektes: Rückkehr der

Pflegeheimbewohner aus dem Pflegeheim in die häusliche Umgebung.

Dozententätigkeit an der Christophorus Akademie in Großhadern, an der politischen Akademie in Tutzing, am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe in Traunstein, Fortbildungen für Ärzte und Pflegekräfte in Krankenhäusern, Schulungen und Fortbildungen für ehrenamtlich Helfer und Alltagsbegleiter etc.

Konsile im stationären und ambulanten Bereich mit dem Schwerpunkt Demenzerkrankung., Gutachtertätigkeit für das Amtsgericht Starnberg seit 1996.

2019 Verleihung der bayerischen Staatsmedaille für Verdienste um Gesundheit und Pflege in Bayern.

Wesentliche Mitgliedschaften:

Im Vorstand der ärztlichen Arbeitsgemeinschaft für Geriatrie in Bayern (AfGiB) seit 1997.

Mitglied im Steuerungsverbund für psychische Gesundheit im Landkreis Starnberg,

Mitglied im Inklusionsbeirat der Stadt Starnberg, Mitglied in der DGG und DGN.

Privat verheiratet, eine Tochter geboren 1977. Auch in der Freizeit der Hang zum Älteren mit dem Hobby „kleine Oldtimer“ mit 16,5 PS.

Forschung und Lehre

Prof. Dr. Christoph Ostgathe



christoph.ostgathe[AT]uk-erlangen.de

Arzt für Anästhesie, Palliativmedizin und Spezielle Schmerztherapie

Seit 2010 Lehrstuhlinhaber für Palliativmedizin an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und Chefarzt der Palliativmedizinischen Abteilung am Universitätsklinikum Erlangen; Seit 1998 in Klinik, Lehre und Forschung im Bereich der Palliativmedizin in Bonn, Köln und Erlangen tätig.

Präsident der European Association for Palliative Care (EAPC)

Studiendekan der Medizinischen Fakultät Der FAU Erlangen-Nürnberg
Mitherausgeber „Der Anaesthesist“

Trainer und Kursleiter für Palliativmedizin.

Schwerpunkte Forschung: Versorgungsforschung (u.a. Sedierung), Palliativmedizin und Medizintechnik, Ethik und Lebensende, Angehörige

Günter Schuhmann



[g.schuhmann\[AT\]juliusspital.de](mailto:g.schuhmann@juliusspital.de)

Lehrer für Pflegeberufe

Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie

Betriebswirt Sozialwesen

Master Palliative Care für Pflegende

Kursleiter nach dem Basiscurriculum „Palliative Care“

Seit 2001 Leiter der Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit der Stiftung Juliusspital Würzburg